

**Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
zur Änderung der Verordnung zur Regelung der Zuständigkeit nach dem
Wassersicherstellungsgesetz**

Vom 11. Juni 2008

Aufgrund von § 26 Abs. 1 Satz 4 des Gesetzes über die Sicherstellung von Leistungen auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft für Zwecke der Verteidigung (Wassersicherstellungsgesetz) vom 24. August 1965 (BGBl. I S. 1225, 1817), das zuletzt durch Artikel 2 Abs. 20 des Gesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2358) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

In § 1 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Regelung der Zuständigkeit nach dem Wassersicherstellungsgesetz ([SächsWasSiGZuVO](#)) vom 18. Februar 2002 (SächsGVBl. S. 87) wird das Wort „höhere“ durch das Wort „obere“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. August 2008 in Kraft.

Dresden, den 11. Juni 2008

**Der Ministerpräsident
Stanislaw Tillich**

**Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft
Prof. Dr. Roland Wöller**